

# **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.**

**Marktgemeinde Leobersdorf**

**Umweltgemeinderat Gerhard Stampf, MBA**

**Dezember 17**

ENERGIE-UND  
UMWELTAGENTUR  
NIEDERÖSTERREICH



**[www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)  
[gemeindeservice@enu.at](mailto:gemeindeservice@enu.at)  
Tel. 02742 / 22 14 44**



## Inhalt

1	Vorwort .....	3
2	IST-Analyse .....	4
3	Zukünftige Maßnahmenempfehlungen .....	8
4	Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ .....	9

## 1 Vorwort

### **Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!**

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetzes nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

Der **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT. 2017** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer taxativen Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

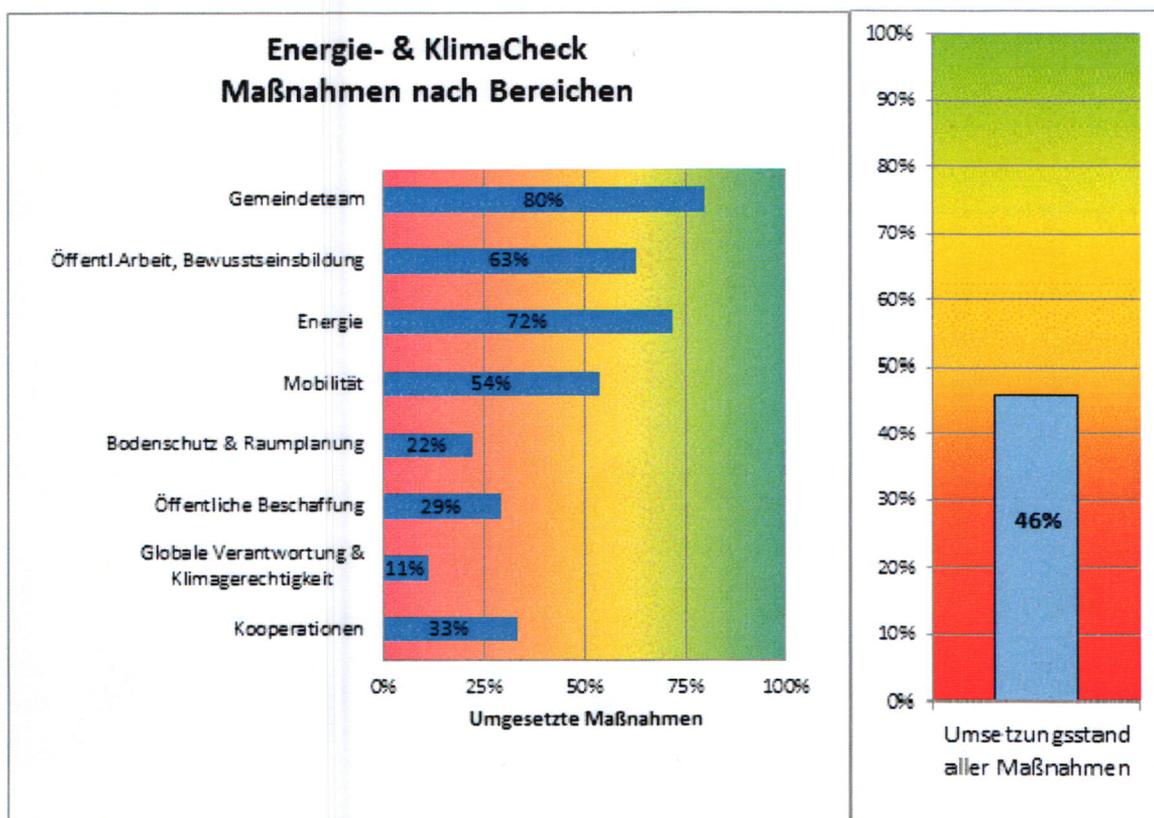
Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Leobersdorf, darf ich Sie bitten mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – Für den Umwelt- und Naturschutz von heute. Für die Bürgerinnen und Bürger von morgen.

Hochachtungsvoll

**Gerhard Stampf, MBA**  
Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Leobersdorf

## 2 IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umwelt-agentur NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad der Gemeinde in den unterschiedlichen Umweltbereichen.



Interpretationsmöglichkeit durch UGR:

Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - Energieteam
  - Klimabündnis-Arbeitskreis
  - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- Wir setzen im Energie und Klimaschutz auf BürgerInnenbeteiligungsprozesse (z.B. Lokale Agenda 21, Gemeinde 21).
- Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir haben einen Energie- und/oder Klimaschutz-Infobereich im Gemeindeamt eingerichtet.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - Energieberatungstage                      Energieberatung am:
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - Kommunale Energiebuchhaltung
  - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
  - Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.
- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.

- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir nutzen BürgerInnenbeteiligungsmodelle für Energieprojekte (z.B. Photovoltaik- und Windkraftanlagen).
- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.
- Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Mobilitätsleitbild / Mobilitätskonzept erstellt - bzw. arbeiten daran.
- Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. überdachte Radständer, Bike&Ride)
  - Leihradsysteme (z.B. Nextbike)
  - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
  - Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
- Wir fördern aktiv das Zu Fuß Gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir richten verkehrsberuhigte bzw. autofreie Bereiche (Begegnungszonen) ein und/oder haben eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt.
- Wir fördern die Innenentwicklung der Gemeinde und erhöhen die EinwohnerInnen-dichte im bestehenden Siedlungsgebiet.
- Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir berücksichtigen bei unseren Kaufentscheidungen die Wiederverwertbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit.
- Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling Quoten .
- Wir nehmen am e5-Programm teil.
- Wir kooperieren mit klima:aktiv.
  - Klimabündnis-Gemeinde
  - Gesunde Gemeinde

- Natur im Garten Gemeinde
- Wir nutzen das Angebot n des Landes NÖ bzw. vom Umwelt-Gemeinde-Service.
- Förderberatung für Gemeinden
- Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tag
- Umwelt-Gemeinde-Foren
- Energiebeauftragten-Foren
- E-Mobil-Testaktion
- Wir kooperieren auf kommunaler und regionaler Ebene.
- NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Leaderregion
- Wir nehmen an den Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen des Landes NÖ und seiner Partnerorganisationen teil.

## 3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE. UMWELT. BERICHT. wird der Gemeinde empfohlen nachfolgende Maßnahmenempfehlungen umzusetzen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

### Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung

- Tragen Sie hier Ihre kurz- bis mittelfristigen Pläne ein
- Mögliche Maßnahmen:
  - **Bewusstseinsbildende Maßnahmen setzen**
    - o Gemeindezeitungsvorlagen zum Thema Umwelt, Energie und Naturschutz in der Gemeindezeitung platzieren  
([www.umweltgemeinde.at/fuer-gemeindebuergerinnen/fuer-ihre-gemeindenachrichten](http://www.umweltgemeinde.at/fuer-gemeindebuergerinnen/fuer-ihre-gemeindenachrichten))
    - o Einbindung des automatisierten News-Tools in die Gemeindeforum, welche laufend Energie- und Umweltnachrichten in die Website einspielt  
([www.umweltgemeinde.at/fuer-gemeindebuergerinnen/energie-umwelt-news-fuer-die-gemeindeforum](http://www.umweltgemeinde.at/fuer-gemeindebuergerinnen/energie-umwelt-news-fuer-die-gemeindeforum))
  - **Mindestens eine kostenlose Beratung der Energieberatung NÖ in Anspruch nehmen**  
(zu den Themen e-Ladeinfrastruktur, e-Fuhrparkumstellung, Sanierungsberatung von Gebäuden)
  - **Teilnahme zu Weiterbildungsveranstaltungen und Vernetzungstreffen der Energie- und Umweltagentur NÖ**
  - **Inanspruchnahme einer individuellen Förderberatung der Förderberatung NÖ**  
(Tel. 02742 22 14 44, [www.umweltgemeinde.at/foerderungen](http://www.umweltgemeinde.at/foerderungen))

Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind für 2018 vorgemerkt bzw. in Umsetzung.

## 4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur NÖ fungiert als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umweltthemen für Niederösterreichs Gemeinden und unterstützt diese mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:

### Umwelt-Gemeinde-Service



- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
- Umfassende Informationen auf der Website [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)
- Aktuelle News im Umwelt-Gemeinde-Newsletter
- Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
- Förderberatung für NÖ Gemeinden
- Beratung Nachhaltigen Beschaffung und Energie-Einspar-Contracting

### Betreuung von Klimabündnisgemeinden

In Abstimmung mit dem Klimabündnis bietet Ihnen die Energie- und Umweltagentur NÖ persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.

### e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden



- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
- Nähere Informationen unter [www.e5-niederosterreich.at](http://www.e5-niederosterreich.at)

### Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinde-Rätinnen und -Räte



- Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online: [www.umweltgemeinde.at/umweltgemeinderate](http://www.umweltgemeinde.at/umweltgemeinderate)
- Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region

### Energieeffizienzgesetz - Beratungsangebot für Energiebeauftragte



- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon
- Kostenlose Beratung in Ihrer Gemeinde und Analyse Ihrer Energiebuchhaltung: [www.umweltgemeinde.at/ebh-beratung](http://www.umweltgemeinde.at/ebh-beratung)
- Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2017: [www.umweltgemeinde.at/ebh-vorbildgemeinden](http://www.umweltgemeinde.at/ebh-vorbildgemeinden)
- Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote
- Persönliche Förderung für Energiebeauftragte zur Anschaffung eines e-Fahrzeuges mit bis zu 1.000 €: [www.umweltgemeinde.at/vorbilder-in-noe-gemeinden-werden-e-mobil](http://www.umweltgemeinde.at/vorbilder-in-noe-gemeinden-werden-e-mobil)

# GEMEINDE. UMWELT. BERICHT 2017

Marktgemeinde Leobersdorf



---

## Gemeinde. Umwelt. Bericht. 2017

Umweltgemeinderat Gerhard Stampf, MBA

Rathausplatz 1  
2544 Leobersdorf

Tel.: 0664 441 28 01

E-Mail: [gerhard.stampf@leobersdorf.at](mailto:gerhard.stampf@leobersdorf.at)

---

UGR Gerhard Stampf, MBA

4.12.2017

---

Leobersdorf, Datum